

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2001 / CENIT AG SYSTEMHAUS

cenit



Get
the
web
advantage!

CENIT AG SYSTEMHAUS

SCHULZE-DELITZSCH-STRASSE 50

D-70565 STUTTGART

PHONE: +49.711.78073-0

FAX: +49.711.78073-466

INTERNET: [HTTP://WWW.CENIT.DE](http://www.cenit.de)

INVESTOR RELATIONS:

PHONE: +49.711.78073-185

FAX: +49.711.78073-485

E-MAIL: AKTIE@CENIT.DE

1. QUARTAL 2001 AUF EINEN BLICK

	1. Quartal 2001	1. Quartal 2000
	Mio. EURO	Mio. EURO
Umsatzerlöse	30,98	14,41
Rohhertrag	17,79	10,10
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1,73	-0,79
Konzernergebnis	-2,02	-0,47
Ergebnis pro Aktie	in EURO -0,483	-0,1184
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	877	470



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nicht nur das Börsenjahr 2000 war von heftigen Turbulenzen am Neuen Markt in Frankfurt gekennzeichnet, auch das erste Quartal des Jahres 2001 verzeichnete starke Schwankungen im Aktienindex. So lange es Aktieneinbrüche von mehr als 11 Prozent am Neuen Markt gibt, ist ein Ende der allgemeinen Börsen-Talfahrt nicht abzusehen. Vielfach wird auf Anleger- oder Analystenebene von einem sich konsolidierenden Markt gesprochen, in dem sich die Spreu vom Weizen trennt. Ist die Entwicklung der CENIT Aktie im letzten Jahr noch parallel mit dem Nemax All Share Index verlaufen, so erweist sich die CENIT Aktie aus heutiger Sicht als stabil: entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend am Neuen Markt konnte die CENIT Aktie einen moderaten Anstieg verzeichnen. Wir gehen davon aus, dass weiterhin mit einem positiven Aufwärtstrend zu rechnen ist. In den ersten drei Monaten des Jahres reichten die Analystenbewertungen der CENIT von „kumulieren“ bis hin zu „outperformer“. Diese Wertungen der Analysten bestätigen unsere eigenen Einschätzungen.

Wie bereits in unserem Geschäftsbericht 2000 angekündigt, hat die CENIT Gruppe ihre Organisation weiterentwickelt. Die bisherigen Geschäftsfelder CAD/CAM Solutions, IT-Services und e-business gehen in die zwei Business-Units e-engineering und e-business über. Wir sind sicher, dass die im letzten Jahr umgesetzte Internationalisierung dadurch effektiver und kundenorientierter umgesetzt werden kann.

Ein Beweis hierfür ist der Auftragseingang der EADS Airbus Gruppe im Januar, den wir gemeinsam mit unseren Tochter Spring Technologies in Frankreich erhalten haben. Diese Synergien international zu nutzen und die Integration unserer internationalen Tochterunternehmen bleiben auch in diesem Jahr unsere dringlichsten Aufgaben.

Natürlich ist das erste Quartal auch immer von der jährlich stattfindenden CeBIT, der weltweit größten Computermesse in Hannover, geprägt. Erstmals hat sich die CENIT dort, mit einem Messestand in der Haupthalle 1 und einem Stand in der Halle 21, dem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Mehr als 700 potentielle Kundenkontakte sorgten für ein positives Feedback zur Messe.

Ihr

Falk Engelmann
Sprecher des Vorstands

GESCHÄFTSVERLAUF UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Im ersten Quartal hat sich die CENIT Gruppe entsprechend unserer Erwartungen entwickelt. Ein schlüssiger Vergleich zum Vorjahr läßt sich aber nur schwer ziehen, da das Unternehmen sich heute, unter Berücksichtigung der in 2000 vollzogenen Internationalisierung, gänzlich anders darstellt. Der Umsatz der CENIT Gruppe verzeichnet einen Anstieg um 115 Prozent auf 30,98 Mio EUR (Vorjahr 2000: 14,41 Mio EUR). Dabei erwirtschaftete die CENIT AG Systemhaus Deutschland einen Umsatz von 22,72 Mio EUR, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 57 Prozent. Der Rohertrag der Gruppe stieg ebenfalls um 76 Prozent auf 17,79 Mio EUR (Vorjahr 2000: 10,10 Mio EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) der CENIT Gruppe fällt mit minus 1,73 Mio EUR (Vorjahr 2000: -792 T EUR) negativ aus. Dies zeigt, daß der traditionell zyklische Geschäftsverlauf der CENIT auch durch die internationalen Tochterunternehmen nicht verändert wird. Gründe für die Ergebnisbelastung sind u.a. der gestiegene Personalaufwand sowie Aufwendungen für die Integration der Tochterunternehmen und ein weiterhin schwaches Geschäft in UK und der Schweiz.

NEUE AUFTRÄGE

Bei den Auftragseingängen konnte erneut ein Zuwachs notiert werden. Mit Aufträgen im Wert von 23,57 Mio EUR konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von 32 Prozent geschrieben werden.

Die Erfolge der letzten Jahre, sorgen dafür, daß Firmen, wie BMW, Allianz, LBS, Alstom, Bombardier, Boeing, VW oder Kärcher, die schon seit Jahren zum festen Kundenstamm gehören, auch weiterhin auf die Zusammenarbeit mit der CENIT setzen. Neben zahlreichen Folgeaufträgen von diesen Kunden konnten aber in den ersten drei Monaten des Jahres auch strategisch wichtige Neukunden gewonnen werden.

So berät die CENIT die EADS Airbus Gruppe in der Entwicklung des neuen Super-Jumbo A380 und des Großraumtransportflugzeuges A400M .

Die Jungheinrich AG, einer der weltweit größten Hersteller von Flurförderzeugen, setzt in Zukunft auf das CAD/CAM-Duo CATIA-ENOVIA von IBM und Dassault Systèmes. Implementiert wird die neue CATIA Version 5 durch das CENIT AG Systemhaus, das zudem alle Konstrukteure schult und sein umfangreiches IT-Know-how zur Verfügung stellt. Insgesamt umfasst der internationale Auftrag zwischen Jungheinrich und CENIT, der auch die Produktionswerke in England und Frankreich einbezieht, einen einstelligen Millionenbetrag und ist der Auftakt einer intensiven Partnerschaft beider Unternehmen.

CENIT UK konnte mit dem britischen Luftfahrtunternehmen Eurocopter im Bereich e-business einen Auftrag abschließen. Desweiteren erhielt CENIT Schweiz bei der Schweizer Großbank Credit Suisse einen Beratungs- und Einführungsauftrag für die Absicherung und Überwachung eines Dokumenten Management Systems und in Frankreich beliefert CENIT den Automobilhersteller RENAULT mit PrescientQA für die Qualitätsanalyse der Projektierungen auf CATIA .

MITARBEITER

Nachdem zum Ende des letzten Jahres 870 Mitarbeiter zum festen Stamm der CENIT AG zählten, konnte bereits im ersten Quartal 2001 eine erneute Erhöhung der Mitarbeiterzahl notiert werden. Weltweit gehören nun 877 Mitarbeiter zur CENIT Gruppe (31.03.2000: 470 Mitarbeiter), die sich wie folgt aufteilen: 539 Mitarbeiter sind bei der CENIT Deutschland beschäftigt, 15 bei der CENIT Schweiz, 32 in England, 145 in Frankreich und 146 in Amerika.

Außerdem hat die CENIT AG Systemhaus Deutschland die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb und plant für das Jahr 2001 zehn weitere Ausbildungsplätze und 8 BA-Plätze.

DIE CENIT AG SYSTEMHAUS HAT SICH NEU AUFGESTELLT

Die bisherigen Geschäftsfelder CAD/CAM Solutions, IT-Services und e-business gehen mit Beginn des Jahres in die zwei Business-Units e-engineering und e-business über.

Die Business-Unit e-engineering konzentriert sich auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Industriekunden und auf CAE bzw. e-engineering-Technologien und umfasst Dienstleitungen und Beratung im Umfeld von e-design, e-manufacturing, Product Data Management, Infrastructure-Services und e-engineering consulting. Die Business-Unit e-business konzentriert sich auf Dienstleistungsunternehmen wie Handel/Banken/Versicherungen, öffentlicher Dienst und Versorger und umfasst Dienstleistungen in der Management Beratung, im elektronischen Datenmanagement, Collaborative Commerce, Systemsmanagement, Infrastruktur und E-Business-consulting.

Die Struktur der beiden Business-Units ist identisch. Auf der Grundlage von Hardware und Infrastruktur werden entsprechend dem jeweiligen Kundensegment die geeigneten Produkte, Technologien und Dienstleistungen angeboten. Mit der Konzentration auf die zwei Business-Units wird die Orientierung der CENIT Gruppe an den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden sehr deutlich. So ist ein hohes Maß an Innovationskraft für die beiden Kundensegmente

Industrie/Dienstleister gesichert. Außerdem können die Synergien und Wettbewerbsvorteile aus allen Unternehmen der CENIT-Gruppe optimal genutzt werden. Daraus ergibt sich für die Segmentberichterstattung eine prozentuale Umsatzverteilung für die beiden Business-Units von 66 Prozent im e-engineering Bereich und von 34 Prozent im e-business Bereich.

INTERNATIONALISIERUNG

Die im letzten Jahr übernommenen Firmen L&H Consultants, Nordamerika, Desktop Engineering Ltd., England, und Spring Technologies S.A., Frankreich, werden wie die CENIT Schweiz unter dem einheitlichen Markennamen CENIT für eine weltweite Erkennung sorgen. Mit unserer globalen Präsenz können wir noch stärker auf die Bedürfnisse unserer international agierenden Kunden eingehen und wichtige Neukunden vor Ort werben und betreuen.

Was die bereits in den vergangenen Berichten geschilderten marktwirtschaftlichen Herausforderungen der Gesellschaften in England und der Schweiz angeht, sind wir zuversichtlich, die geeigneten Controlling und Steuerungsmaßnahmen initiiert zu haben. Weitere Erfolge und nächste Schritte in der Erweiterung unserer internationalen Aktivitäten sind geplant und werden kurzfristig zur Umsetzung kommen.

KONZERN GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

	1.Quartal 2001	1.Quartal 2000	Veränderung	Veränderung
	Mio.EURO	Mio. EURO	absolut	in %
1. Umsatzerlöse	30.975	14.408	16.567	115
2. Sonstige Erträge / Bestandsveränderungen	1.166	1.554	-388	
3. Gesamtleistung	32.141	15.962	16.179	101
4. Materialaufwand	14.348	5.862	8.486	145
5. Rohertrag	17.793	10.099	7.694	76
6. Personalaufwand	12.637	7.447	5.190	70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.534	2.956	2.578	87
8. EBITDA	-378	-304	-74	24
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	967	488	479	98
10. EBITA	-1.345	-792	-553	70
11. Abschreibungen auf Firmenwert	387	0	387	
12. Operatives Betriebsergebnis (EBIT)	-1.732	-792	-940	119
13. Finanzergebnis	-155	106	-261	-246
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.887	-686	-1.201	175
15. Außerordentliche Aufwendungen/Erträge	-18	0	-18	
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.905	-686	-1.219	178
17. Steuern	137	-213	350	-164
18. Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	-2.042	-474	-1.569	331
19. Gewinn-bzw. Verlustanteile anderer Gesellschafter	21	0	21	
20. Konzernergebnis	-2.021	-474	-1.548	327
Ergebnis pro Aktie	in EURO	-0,4830	-0,1184	

KONZERNBILANZ

	31. März 2001	31. März 2000
	Mio. EURO	Mio. EURO
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagewerte	24.554	199
Sachanlagen	5.453	3.442
Finanzanlagen	208	0
Aktive latente Steuern	561	920
	30.777	4.561
Umlaufvermögen		
Vorräte	6.655	2.826
Forderungen	31.718	15.597
Wertpapiere	3	520
Zahlungsmittel	1.771	13.074
	40.147	32.017
Rechnungsabgrenzungsposten	877	138
	71.801	36.716
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.184	4.000
Kapitalrücklage	33.141	16.963
Währungsrücklage	-132	21
Gewinnrücklage	2.769	4.780
Bilanzgewinn	-3.012	-451
Wandelanleihen	10	14
	36.960	25.327
Anteile anderer Gesellschafter	-72	0
Sonderposten mit Rückanteil	0	0
Rückstellungen	1.880	3.439
Passive latente Steuern	258	0
Verbindlichkeiten		
Wandelanleihen	85	94
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	15.661	2.524
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	17.028	5.332
	32.774	7.950
	71.801	36.716

KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01.2001 – 31.03.2001

	1.Quartal 2001	1.Quartal 2000
	Mio. EURO	Mio. EURO
Quartalsergebnis	-2.021	-451
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	967	488
Abschreibungen auf Firmenwert	387	0
Veränderung der Rückstellungen	-2.078	-169
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-161	0
Veränderung der Vorräte	-1.306	-1.252
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. der sonst. Vermögensgegenstände	6.931	4.844
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonst. Verbindlichkeiten	-4.023	-766
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.304	2.693
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.008	-705
Auszahlungen für Unternehmenserwerb	0	0
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-1.008	-705
Wertpapiere und eigene Anteile	0	-520
Veränderung Finanzanlagen	-36	0
Einlage Kapitalerhöhung	0	0
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	1.769	-3.923
Veränderung Währungsrücklage	-5	13
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	1.728	-4.430
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-584	-2.442
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.355	15.517
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.771	13.074

AUSBLICK

CENIT verstärkt momentan ihre Initiative hinsichtlich der Erweiterung des Branchen-Know-Hows und kann schon heute vielversprechende Neukundenpotentiale vorweisen, die zu konkreten Projektverträgen in zweiten Quartal führen können. Desweiteren planen renommierte Unternehmen verstärkt auf die Dienste der CENIT zurückzugreifen und diese auch marktrelevant nach außen zu kommunizieren. Gleichzeitig steht CENIT vor einer weltweiten Marketingankündigung mit einer weltberühmten Marke. All diese Aktionen ebnen der CENIT den Weg, um sich aus der grauen Vielfalt der am Neuen Markt notierten Werte positiv hervorzuheben.

Gleichzeitig verstärkten wir unsere Investor-Relations- und Presseaktivitäten, so führten wir zahlreiche Analysten- und Aktionärsgespräche. Große Aufmerksamkeit brachte eine Road Show in London, wo wir mehr als 20 Fondsmanager trafen. Auch für das zweite Quartal sind entsprechende Kapitalmarktveranstaltungen und Einzelgespräche mit potentiellen Investoren bereits geplant.

Wir gehen davon aus, dass die Umsatzplanung und Ergebniserwartung für das zweite Quartal im Rahmen der Planungen liegen.

Weiterhin ist es unser erklärtes Ziel weltweit zum führenden Systemintegrator im Bereich e-engineering zu werden und parallel dazu zum führenden deutschen Dienstleister im e-business-Bereich zu avancieren.

Auf dieser Basis erwartet CENIT auch für das laufende Geschäftsjahr erneut ein deutliches Wachstum. Konkret soll der Umsatz der Gruppe um rund 33 Prozent auf 160 Mio EUR steigen, wobei wir ein Ergebnis vor Firmenwertabschreibung (EBITA) von 6 Mio EUR anstreben. Das operative Ergebnis (EBIT) soll bei 4,3 Mio EUR liegen. Der Gross Profit wird um 39 Prozent steigen. Das CENIT AG Systemhaus in Deutschland wird dabei auch weiterhin der Motor bleiben. Das Unternehmen erwartet in Deutschland einen Umsatz von 114 Mio EUR für 2001 bei einem operativen Ergebnis (EBIT) von 3,6 Mio EUR.